



**Herbert Stapff**  
Vorsitzender  
Trautenauer Str. 29  
97074 Würzburg  
T. 0931 77 3 80  
F. 0931 78 38 40  
M. 0170 444 90 66  
h.stapff@Sieboldshoehe.de  
www.sieboldshoehe.de

## Rundschreiben 1-2007 an alle Mitglieder

Würzburg, den 28. 12. 2006

Wir wünschen allen Siedlerfreunden und ihren Familien für **2007** viel Kraft, Mut, Gesundheit und vor allem Freude und Begeisterung Ihre Wünsche und Ziele umzusetzen.

Ihre Vorstandschaft

Herbert Stapff Paul Engert Uwe Dietz Burkhard Korbmann  
Harald Eiffländer Susanne Dreier Walter Hillgärtner Walter Kürster  
Günther Hohenberger Hans Rupprecht Elisabeth Zwirlein

Liebe Mitglieder,

lassen wir das Jahr etwas Revue passieren und blättern dabei im Terminkalender: Es drängt sich die Feststellung auf, dass sich im Verein auch heuer doch wieder einiges bewegt hat.

### **Mitgliederzahlen**

Wir sind zwar seit dem Frühjahr 2005 von 450 auf derzeit 493 angewachsen, aber seit einigen Monaten stagniert es doch ziemlich stabil auf diesem Stand. Bedingt durch Austritte (Tod, Wegzug, Austritt), Hausverkäufe, -vererbung und Neumitglieder war aber trotzdem mit mehr als 50 Veränderungen sehr viel Bewegung innerhalb der Mitgliederliste. Erstmals ist in diesem Jahr hat der Anteil der unter 65jährigen die Majorität übernommen, nämlich 273 zu 220. Dies ist doch ein äußeres Zeichen der Verjüngung.

### **Veranstaltungen**

Waren Sie überall dabei? Schulung im Garten- und Forstmarkt Matterstock, Baumschnittkurs, Infoabend Rauchmelder und Feuerlöscher, Reise ins Pitztal, Sommerfest Markt-Treff, Infostand Siedler Sieboldshöhe, Infoabend Patientenverfügung, Ausflug Rhöner Wurstmarkt, Vorträge LGA Veitshöchheim, Prämierung Vorgärten, Prämierung Blumenschmuck, ...

### **Vorstandschaft**

Herman Wolf und Stefan Wunderlich sind ausgeschieden.

Sfr. Stefan Wunderlich hat zum Jahreswechsel sein Amt als Kassier abgegeben. Wir bedanken uns sehr herzlich für sein jahreslanges Engagement. Er war stets bemüht, die Kasse und dessen Inhalt nicht schrumpfen zu lassen. Letzteres fiel ihm immer schwerer, denn die steigenden Kosten und Belastungen machen auch vor uns nicht halt. Und kein Kassier sieht es gerne, wenn die Zahlen am Jahresende immer kleiner werden.

Wir freuen uns, mit Sfr. Uwe Dietz, Bodelschwinghstr. 32, einen Nachfolger gefunden zu haben, der beruflich mit Geld umgehen muss und bestimmt unsere kleine Kasse gut führen wird. Herzlich willkommen Uwe.

## Marketing

Unsere Homepage [www.sieboldshoehe.de](http://www.sieboldshoehe.de) ist ein Erfolg geworden, erkennbar an den vielen Zugriffen jeden Monat. Von hier aus haben Sie Zugriff auf alle Infos der Mitgliedsverbände, von Bezirks-, Landes- und Bundesverband, Sie können hier alle Ausgaben der FuG lesen und vieles mehr. Sie haben kein Internet? Fragen Sie doch mal Ihre Kinder, Enkel, Nachbarn, Freunde, ...

## Verwaltung

Ich war für den Siedlerbund an ca. 24 Tagen unterwegs (Vorstandsitzung, Bezirksverband, Mitgliederkontakte, Rechtsanwalt, Repräsentation, usw), habe 6 Mitglieder- und 10 Vorstands-Rundschriften verfasst, ca. 30 Briefe für und an Mitglieder geschrieben (Rechtsbeistand, Beratung, Vermittlung, Anfragen), die Anzahl der Telefonate und Mails habe ich nicht notiert.

## ArGe Grüner Kreis

Der Förderkreis der Stadt Würzburg prämiiert jedes Jahr schönen Blumenschmuck vor und an den Häusern. Es freut uns ganz besonders, dass heuer auf der Keesburg die Gärten unserer Sfr. Heinrich Lang (Friedrich-Fick-Str.) und Walter Hillgärtner (Stegerwaldstr.) ausgezeichnet wurden. Dies bedeutet für uns Ansporn und Nachahmung.

## Steuerbonus

Denken Sie bei Ihrer Steuererklärung 2006 daran, dass von Reparaturarbeiten 20% des Handwerkerlohnes (aber max. 600,-) steuerlich ansetzbar sind d. h. von insgesamt 3.000,- Lohnkosten sind 20% = € 600,- steuerlich abzugsfähig (siehe Artikel unten).

## Baumschnittkurs

Am Samstag 13. Januar 2007 um 9.00 Uhr wird im Klostergarten St. Alfons in Theorie und Praxis das Baumschneiden gelehrt. Mitglieder zahlen nichts, Nichtmitglieder tragen mit 10,- € zu den Kosten bei.

## Mitgliederversammlung

am Donnerstag 22. März 2007 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Alfons.

## Siedlerreise ins Salzkammergut

21. – 25. Mai 2007 Anmeldung bei Sfr. Günther Hohenberger Tel. 0931 75601

Sie finden anbei einen vorläufigen Terminkalender. Ich würde ihn gerne füllen mit Infoveranstaltungen für Sie. Was können wir Ihnen bieten? Rufen Sie uns an.

Kennen Sie jemand, der keine Gartenzeitung oder unsere Infos bekommt? sagen Sie es uns bitte. Auswärtige Mitglieder finden alle Infos auch im Netz: [www.sieboldshoehe.de](http://www.sieboldshoehe.de)

Man wünscht sich zum Jahreswechsel oft auch einen guten Rutsch. Wenn kein Schnee oder Eis auf den Straßen ist, ist dies schlecht möglich. Und wer will schon gerne ausrutschen? Tatsächlich bedeutet dieses Wort etwas ganz anderes und hat mit Glatteis nichts zu tun. Es stammt über das Jiddische aus der hebräischen Sprache. „Rosh Hashana“ heißt „Jahresanfang“. Aus Rosh wurde Rutsch, eine klassische Verballhornung.

In diesem Sinne einen guten Rosh, ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr



Herbert Stapff

Datum	Tag	Beginn	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Abfahrt
4. Jan	Do	19:00	Stammtisch	„Keesburg / Akropolis“
13. Jan	Sa	9.00	Baumschnittkurs	Klostergarten St. Alfons
1. Feb	Do	19:00	Stammtisch	„Keesburg / Akropolis“
9. Feb	Fr	20.11	Fasching auf der Keesburg Veranstalter Markt-Treff	St. Alfons
1. Mär	Do	19:00	Stammtisch	„Keesburg / Akropolis“
9. Mär	Fr	19.30	Infoabend Energie und Haus Ausrichter: SGen Stadt Würzburg	Siedlerheim Heidingsfeld
22. Mär	Do	19.30	Mitgliederversammlung Frühjahr	St. Alfons Pfarrsaal
5. Apr	Do	19:00	Stammtisch	„Keesburg / Akropolis“
3. Mai	Do	19:00	Stammtisch	„Keesburg / Akropolis“
21. / 25. Mai			Siedlerreise Salzkammergut	
7. Jun	Do	19:00	Stammtisch	„Keesburg / Akropolis“
17. Jun	So		Sommerfest Markt-Treff mit Infostand der Siedler	Hans-Löffler-Str.

## Handwerkerlohn ist abzugfähig

### Einkommensteuer gemindert

Mit dem „Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung“ hat die Bundesregierung eine neue Steuersparmöglichkeit eröffnet.

Haushaltsnahe Leistungen, Pflegeleistungen und Handwerkerarbeiten können nebeneinander angesetzt werden. Alle Leistungen und **Zahlungen für Handwerkerleistungen** im privaten Haushalt, die ab dem 1.1.2006 erbracht wurden, fallen unter die Regelung des neuen § 35a ... Einkommensteuergesetz.

### Erhaltungsaufwand

Hierbei werden alle handwerklichen Arbeiten rund um Haus und Garten berücksichtigt:

Tapezieren, Malen und Bodenlegearbeiten, Maurer- und Dachdeckerarbeiten, Sanitär- oder Elektroarbeiten, Arbeiten im Garten, Schornsteinfegergebühren.

Wurden bisher nur Schönheitsreparaturen berücksichtigt, sind jetzt Renovierung und Modernisierung als sog. Erhaltungsaufwand förderwürdig. Insbesondere fallen darunter gerade Instandhaltungsarbeiten, die von Fachkräften geleistet werden. Nicht abzugsfähig ist nach wie vor ein sog. Herstellungsaufwand, bei dem ein neuer oder wesentlich geänderter Gegenstand geschaffen wird.

Materialkosten werden nicht berücksichtigt. Nur der **Lohnanteil der Rechnung** kann mit 20 % von höchstens 3.000,- € im Jahr, das heißt bis zu 600,- €, von der Steuer abgezogen werden. Die Kosten sind in der Rechnung daher getrennt aufzuführen. Maßgeblich ist das Jahr, in dem die Zahlung erfolgte, nicht die Leistung. Hier lassen sich mit Abschlags- und Schlusszahlungen über den Jahreswechsel gegebenenfalls Vorteile für zwei Steuerjahre erreichen. Dem Finanzamt ist neben der Rechnung auch ein Zahlungsnachweis vorzulegen, etwa ein Überweisungsbeleg oder Kontoauszug. Eine handschriftliche Quittung genügt nicht.

Beispiel: Ein Fliesenleger fliest die Terrasse. Die Rechnung beträgt 1.400,- € zzgl. 16 % Mehrwertsteuer (224,- €). Das Material kostet 400,- €, die Arbeitskosten betragen 1.000,- €. Der Steuerbonus berechnet sich folgendermaßen: 1.000,- + 160,- MwSt = 1.160,- €

1.160,- x 20% Förderung = **232,- € Steuerbonus**

Diese Summe kann also von der Steuer abgezogen werden.

Liegen weitere Handwerkerrechnungen vor, können diese ebenfalls angerechnet werden, nämlich bis zur Grenze von 600,- €. Sonstige Arbeiten, die zu den haushaltsnahen Leistungen zählen, wie etwa das regelmäßige Rasenmähen, werden zusätzlich berücksichtigt.